

An den
Vorsitzenden des
Finanzausschusses im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Herrn Günter Neugebauer, MdL

Kiel, d. 11. August 2005

SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 144 08 305

E-mail: landtag@ssw.de

Fragen des SSW zum Nachtragshaushalt 2005 (Drs. 16/177)

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/129**

Sehr geehrter Herr Neugebauer,
folgende Fragen zum Gesetzentwurf der Landesregierung „Entwurf eines Gesetzes über die
Feststellung eines Nachtragshaushaltes zum Haushaltsplan 2005 für das Haushaltsjahr
2005 – Drs. 16/177“ möchten wir gern von der Landesregierung beantwortet haben:

1. Seite 65, Titel 06 02 682 04 - Wodurch sind die Mehrausgaben bei der Kieler
Flughafengesellschaft begründet?



2. Seite 70, alle Haushaltstitel - Warum werden die Bundesmittel für die
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gekürzt?

Wie hoch sind die Kürzungen insgesamt?

3. Seite 76, Titel 06 07 683 73 - Warum sinkt der Zuschussbedarf für private
Unternehmen für die Beförderung Schwerbehinderter so markant?

4. Seite 95, Titel 07 10 893 02 - Warum werden die Baukostenzuschüsse für die
Schulen der dänischen Minderheit gekürzt?

5. Seite 97, Titel 07 10 684 18 - Welche Maßnahmen sind von der Kürzung der
Ganztagsangebote betroffen?

6. Seite 150, Titel 10 13 623 02 - Ist das Land verpflichtet, Schuldendienstbeihilfen
an Krankenträger zu zahlen? Wenn ja, aufgrund welcher Grundlage?

7. Seite 121, Titel 09 10, Summe Maßnahmengruppe 02 - Welche Folgen haben die Kürzungen der Arbeitsmarktförderung für die Projekte und Träger des 2. Arbeitsmarktes in Schleswig-Holstein?
8. Seite 128, Titel 10 02 684 61 - Welche Folgen hat die Kürzung der Mittel für die Bekämpfung des Suchtmittelmissbrauchs für die Betroffenen?
9. Seite 147, Titel 10 12 893 271- Welche Folgen hat die Kürzung der Zuschüsse für Investitionen in Stätten der Jugendarbeit freier Träger für die betroffenen Maßnahmen?
10. Seite 175, Titel 11 11 971 02 – Wie hoch sind die mit Sicherheit anfallenden Kosten aufgrund der Auswirkungen des in den Erläuterungen zitierten Urteils?
11. Seite 187 ff - Fallen durch die Auflösung der Gesellschaft für maritime Aquakultur (GMA) Projektzuschüsse des Bundes weg?
12. Seite 191, Titel 13 02 681 44 - Welche inhaltliche Verbindung gibt es zwischen der Höhe der Entschädigungen für Nutzungseinschränkungen für das Programm NATURA 2000 und der Auflösung der GMA?
13. Seite 192, Titel 13 02 681 43 - Sind Nutzungsbeschränkungen zur Flächensicherung aufgehoben worden? Wenn ja, wo?
14. Seite 192, Titel 13 02 683 41 - Warum wird das Uferrandstreifenprogramm eingestellt? Für welche Maßnahmen wird nicht mehr gezahlt?
15. Seite 193, Titel 13 02 893 14 - Welche Investitionen sind in den letzten zwei Jahren gefördert worden und welche sollen in Zukunft nicht mehr gefördert werden?
16. Seite 194, Titel 13 02 685 52 - Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage wird die Erstattung gezahlt?
17. Seite 197, Titel 13 02 685 41- Welche weiteren Aufgaben erfüllt die Landwirtschaftskammer, die Mehrausgaben rechtfertigen?



LANDTAGSGRUPPE

Mit freundlichen Grüßen

gez. Anke Spoorendonk,
Vorsitzende des SSW im Landtag